

Zeitschrift: Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich
Herausgeber: Antiquarische Gesellschaft in Zürich
Band: 56 (1989)

Artikel: Zürichs Rindermarkt und Neumkarkt : Entstehung und Entwicklung eines Quartiers
Autor: Schneider, Jürg E.
Register: Glossar
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-378966>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

6. Glossar

| | |
|---------------------------|---|
| Ährenmauerwerk | schräggestellte Steinlagen, die durch den Lagenwechsel ein Ähren- oder Fischgratmuster bilden |
| Alkoven | durch eine grosse Wandöffnung mit dem Wohnraum verbundener, kleiner, fensterloser Nebenraum |
| Annex | hölzerner oder steinerner Anbau an einen Kernbau (siehe dort) |
| Anthropologie | Wissenschaft vom Menschen |
| Archivolte | Bogenlauf im Gewände romanischer und gotischer Portale |
| Arkade | Bogenstellung, ein auf Stützglieder (Pfeiler, Säule) ruhender Bogen |
| Bauschilling | stadtzürcherische Subvention von 10 Prozent der Baukosten |
| Beginen | klösterlich lebende, aber nicht durch Gelübde gebundene Frauengemeinschaft |
| Bifore | zweiteiliges oder gekuppeltes Fenster der romanischen und gotischen Fassade |
| Boden, gewachsener | natürliche Ablagerung ohne menschliches Zutun |
| Bohlen | brettartige, dicke Hölzer |
| Bollensteine | runde, gerollte und bis kopfgrosse Steine aus dem Bachbett |
| Bossen- oder Buckelquader | Steinquader mit Bosse oder Buckel und Randschlag |
| Dansker | durch Bögen oder Stützen getragener Abortgang über einem fliessenden Gewässer |

| | |
|---|---|
| Ehgraben | von verschiedenen Liegenschaften gemeinsam genutzter Entsorgungsgraben |
| Erdgraben | einfache Erdgrube ohne Holz- oder Steinwerk |
| Fiale | schlanke, spitze Bekrönung von gotischen Architekturteilen (Strebpfeiler, Wimperg usf.) |
| Fläche | flächige, archäologisch freigelegte Kulturschicht |
| Foramen ovale | eine knöcherne Öffnung an der Schädelbasis für den Durchtritt eines Hirnnervs |
| Fugenstrich | sowohl bei römischen wie bei mittelalterlichen Mauern vorkommende, Steinquader oder -lagen vortäuschende Verzierung, welche mit der Kelle im frischen Verputz angebracht wird |
| gewachsener Boden | siehe Boden, gewachsener |
| Haustein | allseitig behauener Naturstein, Quaderstein |
| Hofgräberfeld | frühmittelalterliche Familiengrabbezirke, welche noch keinem Friedhof bei einer Kirche angehört |
| Jahrringchronologie/ Dendrochronologie | Methode zur Datierung von Hölzern aufgrund von Jahrringstruktur |
| Kämpfer | Zone, an der die Krümmung eines Bogens oder eines Gewölbes beginnt |
| Kartusche | plastisch gebildeter oder illusionistisch gemalter Zierrahmen für Wappen, Inschriften und dergleichen |
| Kernbau/Urbau | ältester steinerner Bauteil eines Hauskomplexes |
| Läufer-/ Binderverband | mit Quadersteinen, dessen Langseite in der Mauerflucht liegt, resp. quer dazu einbindet |
| Leibgeding | Altenteil, Nutzung eines Gutes oder Zinses als «Altersrente» |

| | |
|----------------------------|---|
| Lesesteine/ Feldsteine | aus dem Acker und der Moräne zusammengelesene, abgeschliffene, verschieden formatige Steine |
| Licht | schmale, scharfenartige Licht- und Luftöffnung |
| Mauergrab | trocken oder gemörtelt aufgemauerte «Steinkiste» mit Steinplattenabdeckung; meist in romanischen Gräberfeldern des 5. bis 7. Jahrhunderts n. Chr. |
| Mauerwerk/ Mauerverband | ein- und zweihäufig aus einer inneren und (oder) äusseren Steinschale mit kleinteiligem Kern lagenhaft aufgeführte Mauer |
| Monumenten- archäologie | Synthese der Befunde von Boden- und Bauforschung mit schriftlichen Quellen |
| Ökonomiebauten | wirtschaftlich und gewerblich genutzte Bauten |
| opus sectile | eine (illusionistische) Wandbekleidung aus rechteckigen (gemalten) Marmorplatten |
| opus spicatum | vgl. Ährenmauerwerk |
| Palas | Wohn- bzw. Saalbau einer Burg, aber auch Annex an ein städtisches Turmhaus |
| Pathologie | Lehre von den Krankheiten |
| piano nobile | Bel-Etage, Hauptgeschoss eines mehrstöckigen Steingebäudes |
| Pilaster | rechteckiger Wandpfeiler |
| Plattengrab | aus bruchrohen oder bearbeiteten Steinplatten zusammengefügtes Grab mit ebensolcher Abdeckung; vornehmlich in spätantiken und frühmittelalterlichen Gräberfeldern |
| Portikus | eine Säulenhalle mit geschlossener Rückwand |

| | |
|------------------------------|---|
| Profil | senkrechter Schnitt vom aktuellen Niveau bis zum gewachsenen Boden |
| Pulldach | halbes Satteldach, das manchmal an eine höhere Mauer anschliesst |
| Radiokarbon-/ C14-Methode | Verfahren zur Altersbestimmung organischer Stoffe durch Feststellung des Gehaltes an radioaktivem Kohlenstoff (C14), dessen Halbwertszeit 5500 Jahre beträgt |
| Rodel | amtliches Verzeichnis von Steuern und Abgaben |
| Rustika | Mauerwerk aus Bruch- oder Buckelsteinen |
| Satteldach | Giebeldach, aus zwei gegen einen gemeinsamen First ansteigenden Dachhälften bestehend |
| situ, in | im ungestörten archäologischen Fundzusammenhang sich befindend |
| Spondylose | Gelenksabnutzungserscheinungen an den Wirbeln |
| Ständer | Holzpfeiler, in weiten Abständen in die Erde eingetieft auf Feldsteinen oder auf einem Schwellenkranz aufgesetzt; obere Enden der Ständer immer in ein festes Rahmenwerk eingezapft |
| Stud | senkrechter Pfeiler aus Holz |
| Synostose | knöcherne Verschmelzung oder Verwachsung einer Naht |
| Terra-Sigillata | römisches Luxusgeschirr aus feinem, rotgebranntem Ton mit glasurähnlichem Glanztonüberzug |
| Topographie | Ortskunde, Lagebeschreibung |
| Trockenmauergrab | vgl. Mauergrab |
| Zungenmauer | stumpf endender Mauerzug |